FH-01-022

Freiheit im Herzen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Antje Wagner (München-Land KV)

Änderungsantrag zu FH-01

Von Zeile 21 bis 22 einfügen:
unserem Land vorantreiben. Denn immer noch wird heute einigen Menschen das Recht abgesprochen, gleichberechtigt dazuzugehören.

Freiheit, Selbstbestimmung und Gleichberechtigung für alle Menschen sind die Grundlage einer gerechten Gesellschaft. Jede*r Einzelne sollte sich nach eigenen Wünschen und Fähigkeiten entfalten und an der Gesellschaft teilhaben können, unabhängig von Geschlecht, sexueller Identität, sozialer oder ethnischer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter oder Aussehen. Diesen Auftrag gibt uns das Grundgesetz – vor allem aber ist dieser Anspruch in unserer urgrünen DNA verankert.

Begründung

Ich möchte unser Wahlprogramm um diesen Absatz ergänzen um die Intersektionalität sichtbarer zu machen, die Teil unseres grünes Auftrags ist.

Unterstützer*innen

Barbara Fuchs (Fürth-Stadt KV); Marianne Weiß (Augsburg-Stadt KV); Anna Schmidhuber (München-Land KV); Susanna Scherer (Aschaffenburg-Land KV); Evi Karbaumer (München-Land KV); Doris Kienle (Unterallgäu KV); Marion Lüttig (Mannheim KV); Astrid Rothe-Beinlich (Weimar-Stadt KV); Claudia von Allwörden (Hamburg-Altona KV); Gianina Zimmermann (Main-Taunus KV); Heidi Terpoorten (Dillingen KV); Patrick Zwiernik (Koblenz KV); Natascha Kauder (Frankfurt KV); Katja Wolke (Magdeburg KV); Ulrike Liebert (Bremen-Nordost KV); Almut Schaab-Hehn (Rhein-Pfalz KV); Irmgard Lindenthal (Bremen-Mitte KV); Rhea Niggemann (Berlin-Kreisfrei KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV)